

Medienmitteilung

Studie: Jeder Zweite interessiert sich für Entertainment in autonom fahrenden Autos

- **Generell können sich zwei Drittel der Befragten die Nutzung autonomer Fahrzeuge vorstellen**
- **Neue Freizeit im Auto: zwei Drittel favorisieren Abruf-TV aus Mediatheken und Videoclips, jeder Zweite würde lineares Fernsehen nutzen**
- **Hohes Interesse an neuen Unterhaltungsformen wie an die Fahrzeit angepasste Inhalte und Augmented Reality**
- **Jeder Dritte würde allein für die Nutzung neuer Unterhaltungsangebote ins Auto steigen**
- **TV-ähnliche Bildschirme als bevorzugte Oberfläche, zwei Drittel rechnen mit neuartigen Screens**

Berlin/Frankfurt, 1. September 2017. Nach einer aktuellen Studie der GfK SE im Auftrag der Deutschen TV-Plattform interessiert sich jeder Zweite der befragten Personen für mediale Unterhaltung in autonom fahrenden Autos. Generell sind zwei Drittel der Befragten aufgeschlossen für die Nutzung selbstfahrender Kraftfahrzeuge. Dabei wünscht sich knapp jeder Fünfte, das Auto möge so oft wie möglich die Steuerung übernehmen.

Bei der Frage, wie die zukünftig neu gewonnene Freizeit im Auto am liebsten ausgefüllt werden sollte, stehen Entspannung (eher ja/Ja: 84%) und Kommunikation (83%) ganz oben auf der Wunschliste. Jeder Zweite möchte sich unterhalten lassen (54%). Zwei Drittel der Befragten favorisieren dabei die Nutzung von Sender-Mediatheken (67%) und Internet-Video-Clips (66%). Gut jeder Zweite möchte lineares Fernsehen (52%) und Video-on-Demand-Services (61%) genießen.

Autonome Fahrzeuge bieten Spielraum für neue Unterhaltungsangebote, denen ein großer Teil der Befragten auch offen gegenübersteht. So wünschen sich zwei Drittel flexible, auf die Fahrdauer abgestimmte Inhalte (eher/sehr interessant: 66%). Hoch im Kurs stehen auch Virtual Reality und Augmented Reality: drei Viertel fänden es interessant, Zusatzinformationen zur Umgebung über die Auto-Scheiben zu erhalten (78%). Mehr als jeder Zweite kann sich vorstellen, virtuelle Reisen im Auto zu erleben (59%). Jeder Dritte würde allein für die Nutzung solcher neuen Unterhaltungsformen in das Auto steigen.

In puncto Geräte und Oberflächen glaubt die Mehrzahl der Befragten, dass Entertainment im autonomen Fahrzeug vor allem auf fest installierten, TV-ähnlichen Bildschirmen stattfinden wird (eher Ja/Ja: 82%) Über zwei Drittel denkt, das neuartige Displays wie etwa die Scheiben im Auto zum Einsatz kommen (71%).

Andre Prahl (Mediengruppe RTL), Vorstandsvorsitzender der Deutschen TV-Plattform:
„Selbstfahrende Autos werden unser Leben nachhaltig und grundlegend verändern. Es kommen schon bald die ersten Autos auf den Markt, die die Nutzung von Bewegtbild ermöglichen, ohne die Hände am Lenkrad haben zu müssen. Hier entsteht Raum für neue Entertainment-Angebote, das zeigen auch die Ergebnisse unserer Studie. Deshalb hat die Deutsche TV-Plattform eine Initiative für die branchenübergreifende Vernetzung gestartet, um gemeinsam Konzepte für neue Formate, deren Verbreitung und entsprechende Geschäftsmodelle zu entwickeln.“

Im Rahmen der Studie wurden Mitte August 2017 von der GfK SE 1.005 Frauen und Männern in Deutschland ab 14 per CAWI (Computer Assisted Web Interview) befragt. Der Ergebnisbericht der Studie ist unter <http://tv-plattform.de/de/service/publikationen/mediendownloads> abrufbar.

Die Deutsche TV-Plattform auf der IFA: IFANext, Halle 26a, Stand 219a/b.
Themen: Ultra HD HDR, 3D-Soundformate (Next Generation Audio), Virtual Reality und 360°-Video

Kontakt für Medien

Stefan Vollmer
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutsche TV-Plattform
Tel. +49 151 22 67686969
vollmer@tv-plattform.de
www.tv-plattform.de

Über die Deutsche TV-Plattform

Die Deutsche TV-Plattform ist ein Zusammenschluss von über 50 privaten und öffentlich-rechtlichen Sendern, Geräteherstellern, Infrastrukturbetreibern, Service- und Technik-Providern, Forschungsinstituten und Universitäten, Bundes- und Landesbehörden sowie anderen, mit den digitalen Medien befassten Unternehmen, Verbänden und Institutionen. Ziel des eingetragenen Vereins ist seit seiner Gründung 1990 die Einführung digitaler Technologien auf Grundlage offener Standards. In den Arbeitsgruppen der Deutschen TV-Plattform engagieren sich Vertreter aus nahezu allen Bereichen der Medienbranche und der Unterhaltungselektronik, um Weichen für Schwerpunktthemen des digitalen Rundfunks zu stellen.